

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 17. November 2021

Weiterer Anstieg der Corona-Patient*innen auf den Intensivstationen erwartet

Unimedizin verringert Zahl planbarer Eingriffe

Die Universitätsmedizin Greifswald wird in den kommenden Wochen eine Reihe planbarer Eingriffe verschieben müssen. Grund sind die weiter steigenden Zahlen von Corona-Patient*innen, insbesondere auf den Intensivstationen. Der Vorstand hat daher im Einklang mit dem Krisenstab beschlossen, die Zahl der planbaren Eingriffe zu reduzieren, um ausreichend Betten und Personal zur Bewältigung der Pandemie zur Verfügung zu haben.

In der Unimedizin Greifswald werden aktuell 25 Patient*innen mit einer Corona-Infektion stationär behandelt, 7 von ihnen auf einer Intensivstation. Zudem befindet sich eine Reihe von sogenannten Verdachtsfällen im Krankenhaus; bei ihnen steht das Ergebnis des Corona-Tests noch aus. Selbst wenn das Resultat negativ ist, müssen sie noch mehrere Tage strikt isoliert werden.

Die aktuellen Infektionszahlen und -verläufe lassen darauf schließen, dass die Zahl der Betroffenen weiter ansteigt. Die Modellrechnungen der UMG-Wissenschaftler*innen weisen darauf hin, dass die Zahl der Corona-Intensiv-Patient*innen spätestens im Dezember – auch in der Region – deutlich höher sein wird als je zuvor in der Pandemie.

Um die Intensivstationen nicht zu überlasten, Notfälle aber weiter bestmöglich versorgen zu können, muss die Zahl der Eingriffe verringert werden, die sich verschieben lassen, ohne dass dies die Gesundheit der Betroffenen gefährdet. Die Zahl der Operationen wird zunächst um rund 15 Prozent reduziert.

Der Krisenstab-C der Unimedizin weist darauf hin, dass die überwiegende Mehrheit der Corona-Patient*innen, die in den vergangenen Wochen intensivmedizinische Versorgung benötigt haben, ungeimpft sind. Die anderen Patient*innen sind Menschen mit schweren Vorerkrankungen, deren Zweitimpfung über sechs Monate zurückliegt.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald